

OmniAccess

Die Welt der Zutrittskontrolle

Die innovative und
modulare Lösung in der
Welt der Zutrittskontrolle





OmniAccess basiert auf der jahrzehntelangen Erfahrung der Mitarbeiter von OmniBus im Bereich der Zutrittskontrolle und Gebäudeautomation

Das Projekt beginnt im Jahre 2004 in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern aus der Sicherheitsbranche kommerzieller Banken.

Seit 2006 ist OmniAccess in der Schweiz und im Ausland auf dem Markt. Bis heute verwaltet das System insgesamt mehr als 30.000 Benutzer und mehrere tausend Zugänge.

OmniAccess wird ständig weiterentwickelt und seine Komponenten werden auf die neueste vorhandene Technologie aktualisiert um die Kompatibilität mit der Hardware und den aktuellen Betriebssystemen aufrechtzuerhalten.

1. OmniAccessSuite



TCP/IP Netzwerk

2. FieldServers



LON Netzwerk

3. GateControllers



1.

Software-Ebene:

Repräsentiert die Schnittstelle mit dem Betreiber, der Verwaltung und Datenspeicherung sowie den operativen Systemdiensten.

2.

Hardware-Ebene und Kontrolle:

Diese Ebene besteht aus dem Netzwerk von Field-Servern, d.h. den Hardware-Komponenten, die von der Software-Ebene „angeleitet“ werden Zugangsbewilligungen autonom zu verwalten.

3.

Ebene der ausführenden Hardware:

Diese Ebene besteht aus den Hardware-Komponenten, die die Benutzererkennung durchführen (Ausweisleser, biometrische Leser, ...) und die Kontrolle der Zugänge verwalten (GateController, Öffnungskontakte, Sensoren, Alarme, ...).

CORE	OmniConsole	Operator-Konsole
	OmniGateway	Die Schnittstelle zu den Hardware-Identifikationsgeräten und der Verwaltung der Zugangspunkte
PLUG-INS	OmniDB	Datenverwaltung
	OmniAlert	Modul zur Generierung von Alarmen via E-Mail
	OmniStatus	Monitor zur Systemkontrolle
	OmniMap	Grafische Darstellung der Zugänge und Zonen mit Hilfe von Grundrissen
	OmniAgent	Verwaltung der einzelnen Zugangsregeln
	OmniExport	Automatischer Export der historischen Ereignisse
	Präsenz	Analyse der An- bzw. Abwesenden, Gesamtzeiten sowie Zeiten im Detail
	Material	Verwaltung der Anlieferung / Abholung von Material zu und von den Benutzern
	Besucher	Modul für die Verwaltung der Besucher



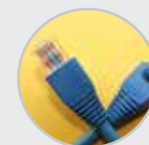
OmniAccessConsole

Der Bediener gibt die Stammdaten sowie Zugangsrechte und -regeln für den Benutzer ein



OMNIDB

Die Stammdaten und Zugangsregeln werden in der Datenbank gespeichert



OMNIGATEWAY

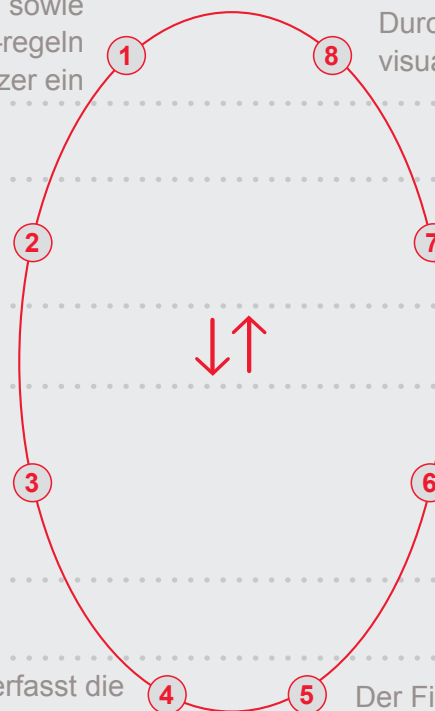
Die Daten werden an den entsprechenden Field-Server gesendet für die Verwaltung der freigegebenen Zugänge



FIELD SERVER & GATE CONTROLLER

Der Gate-Kontroller erfasst die Benutzeridentifizierung, erfragt Bestätigung beim Field-Server für die Zugangserlaubnis und verwaltet die Öffnungskontakte des Zugangs

Der Bediener greift auf die historischen Daten zu um die Durchgänge und Ereignisse zu visualisieren oder zu analysieren



Die Ereignisse sind in der Datenbank gespeichert

Das Gateway sammelt die archivierten Ereignisse von den Field-Servern und speichert sie in der Datenbank

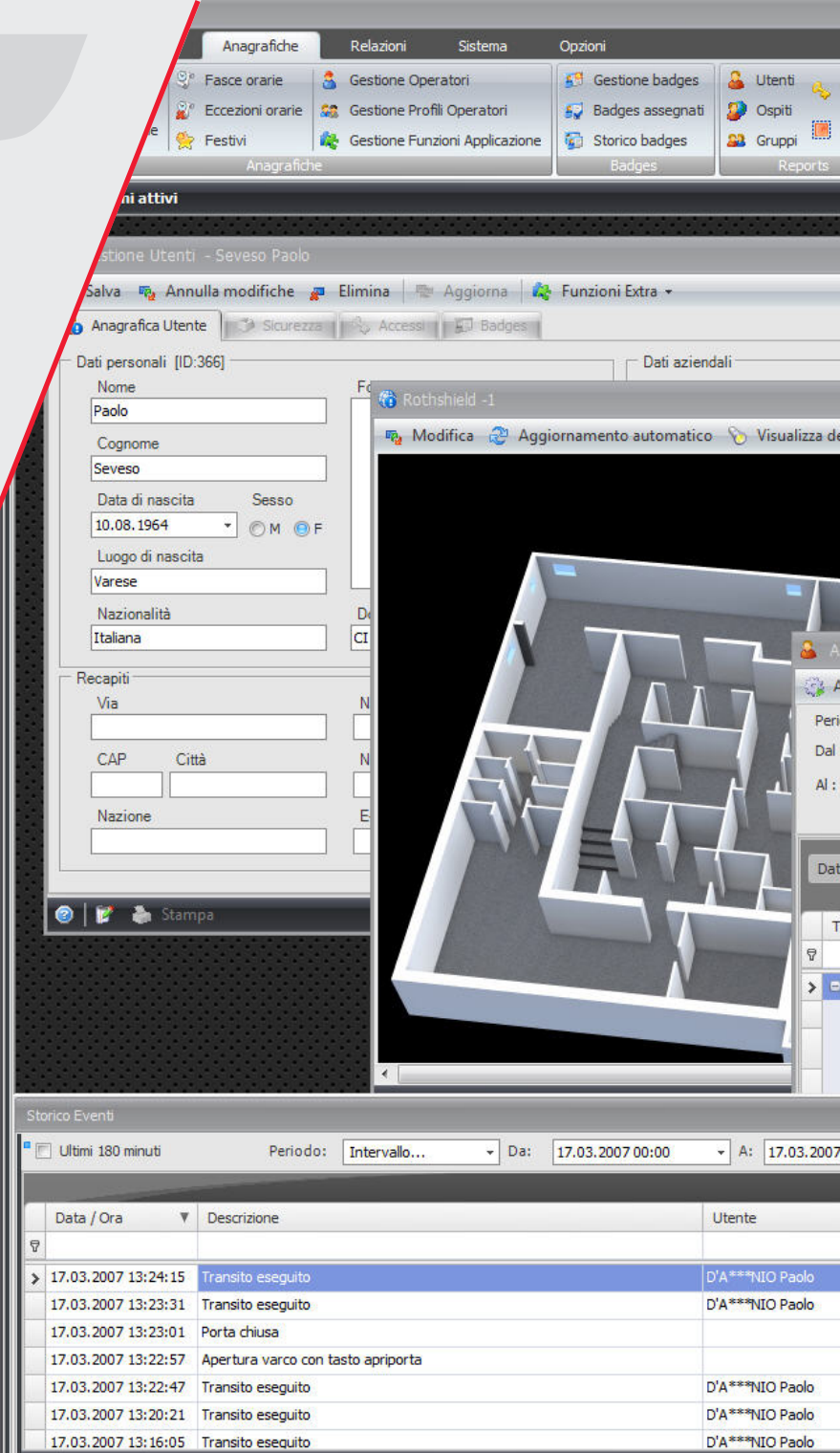
Der Field-Server archiviert die Durchgänge, Ereignisse und Alarmer lokal

Eine einzige Schnittstelle für die Verwaltung des gesamten Systems.

Von der Definition der Hardware, der Benutzer-Registrierung, zeitlichen Regeln sowie die Datenanalyse. Kompatibel mit den Microsoft Office Richtlinien für ein schnelleres Erlernen der Bedienung.

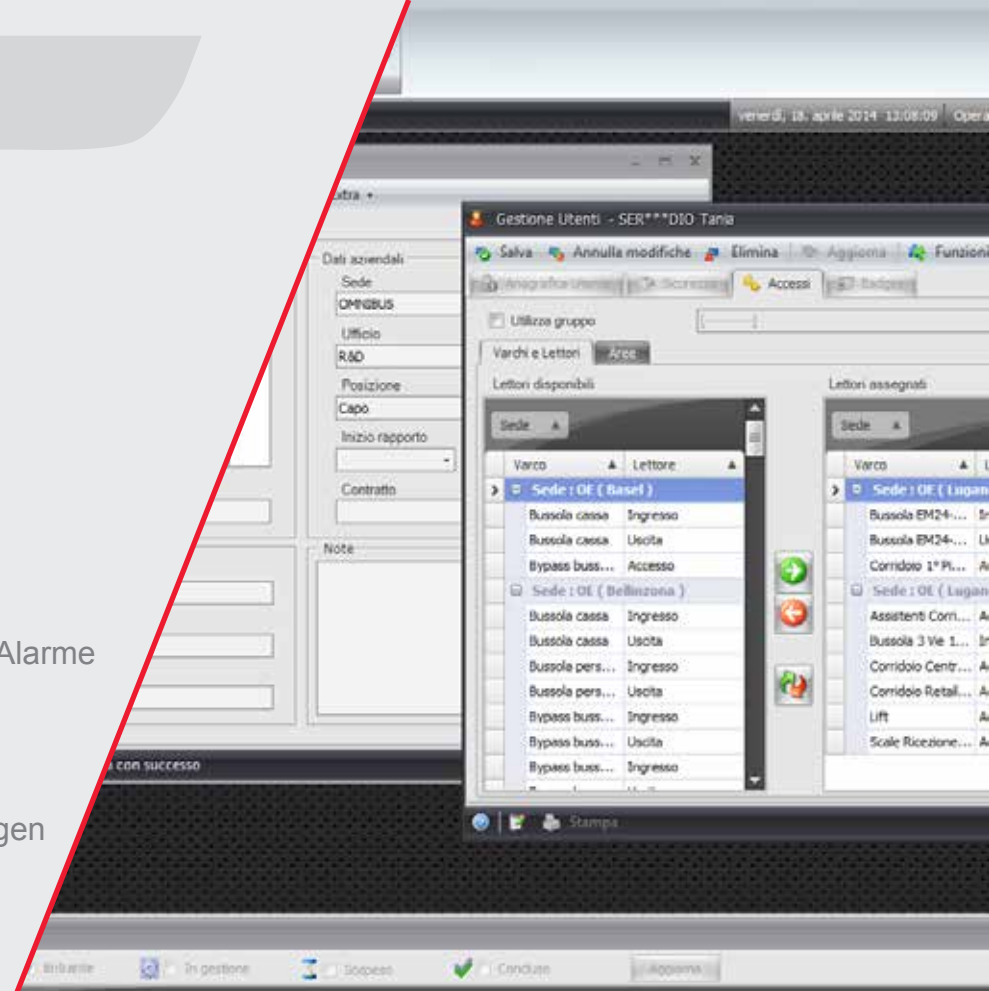
Unbegrenzte Anzahl von Benutzerprofilen und Benutzern mit Zugriff auf bestimmte Funktionalitäten. Es stehen mehr als 230 Funktionen zur Verfügung. Keine Begrenzung bei der Anzahl der Benutzer, Gruppen, Zonen, Grundrisse, Zugänge und Badges oder biometrische Leser.

Überwachung in Echtzeit der Durchgänge, Alarmer, Anwesenheit in den Zonen und des Zustands der Hardware-Module. Die Speicherung historischer Ereignisse ist nur durch die Größe der Datenbank begrenzt (eine Million Durchgänge benötigen ca. 300 MB Speicherplatz). Möglichkeiten der internen Berichterstattung und des Exportes von Daten nach Excel, CSV, XML .. für alle zentralen Tabellen.





- Zutritt
- Anwesenheit
- Abwesenheit
- Anwesenheitszeiten
- Betriebsparameter der Zugänge
- Zeitliche Planung der Autorisierungsregeln
- Benutzerspezifische Log-in für Ereignisse und Alarmer
- Erstellung Benutzer- und Betreiberprofile
- Verwaltung von Gruppen und Zonenbereichen
- Temporäre Änderung der Zugangsautorisierungen
- Export- und Reportingfunktionen



1.

Unbegrenzte Anzahl der Benutzer- Gruppen

Analysefunktionen zu An- / Abwesenheit, erstem / letztem Zutritt, Anwesenheitszeiten.

2.

Integrierte Verwaltung der Zugänge

Möglichkeit, direkt auf die Funktionsparameter zuzugreifen. Verknüpfung der Zugangsfunktionen zwischen Gruppen, Benutzern und Zugängen.

3.

Vollständige Benutzerverwaltung

Stammdatenverwaltung, Erfassung von Benutzerfotos mit Webcam, Personalisierung von Zutrittsberechtigungen für Zugänge oder Zonen, keine Begrenzung der Anzahl der Zugänge oder Badges für den Benutzer, Suchfunktionen für den letzten Durchgang und Verknüpfung des Benutzers mit einer Datenbank übergebenen Materials.



Architektur Stand-alone

Alle Suite-Module befinden sich auf demselben Computer

- OmniAccess | OmniDB | OmniGateway | OmniAlert | OmniStatus | OmniAgent | ...

Alle Hardware-Module befinden sich im selben Netzwerk

- LAN LON | Zugänge | Schleusen | Badges-Leser | Biometrie-Leser

Architektur Networking

Alle Module können auf verschiedenen Rechnern installiert werden.
Mehrere Betreiber können gleichzeitig arbeiten.

Möglichkeit der Aufteilung der Leser-Verwaltung in Sub-Zonen zur Leistungsoptimierung und um mögliche Probleme auf Grund mangelnder Systemverfügbarkeit bei Netzausfall zu verringern

- OmniAccess | OmniDB | OmniGateway | OmniAlert | OmniStatus | OmniAgent | ...

Hardware-Module können in einem WAN eingesetzt werden

- LAN LON | Zugänge | Schleusen | Badges-Leser | Biometrie-Leser





Field Server

- Dieses Modul besitzt eine LAN-Schnittstelle zu OmniGateway, von dem es alle Daten in Bezug auf die Badges, die entsprechenden Autorisierungen, Zeitzonen, Ausnahmen und Feiertage empfängt. Auf dieser Grundlage verwaltet der Field-Server selbstständig die Zugänge, die ihm zugeteilt wurden.
- Der Field-Server speichert lokal alle Daten bezüglich Durchgänge, Alarme und Ereignisse der Zugänge und sendet sie weiter über das LAN zum OmniGateway zur Speicherung in der Datenbank.
- Die gesamte Kommunikation im LAN zwischen Field-Server und OmniAccess ist mit einem proprietären Algorithmus verschlüsselt.



Schnittstelle LAN zu OmniAccess

Schnittstelle LonWorks® FTT-10 zur Hardware für die Verwaltung der Zugänge und der Home-Automation Systeme

Verwaltung von bis zu 8 Türen mit Ein- und Ausgangslesern
Verwaltung von bis zu 16 Lesern bzw. Türen

Verwaltung von bis zu 20'000 Badges

Verwaltung von bis zu 500 Regeln für temporäre Zutrittsrechte
500 temporäre Zeitintervalle
500 Feiertage

Speicherung von bis zu 30.000 Ereignissen
von Durchgängen oder Alarmen

Integration der Ereignisse von Feuer- oder Einbruchsalarmzentralen

Ein Digitalausgang und zwei programmierbare digitale Eingänge, Schnittstelle RS-232



Gate Controller

- Dieses Modul verwaltet die Hardware des Zugangs.
- Erfasst die Leser, die über Wiegand oder Data / Clock angeschlossen werden können.
- Erfasst den Zustand der magnetischen Kontakte vom Griff und der Türöffner.
- Erfasst Befehle eventuell installierter Türöffner-Tasten.
- Verwaltet den Befehl zur Öffnung des Elektroschlosses.
- Kommuniziert mit dem Field-Server um die Berechtigung zur Öffnung des Durchgangs zu erhalten und übermittelt an den FieldServer die Ereignisse und Alarme.



Schnittstelle LonWorks® FTT-10 zum Field-Server und / oder zur Home-Automation

Schnittstelle Wiegand oder Data/Clock für zwei Badgeleser oder Biometrieleser
Jede Schnittstelle hat einen digitalen Eingang und drei digitale Ausgänge für die Verwaltung von akustischen und optischen Signalen auf dem Leser

Zwei digitale Ausgänge für elektrische Schlösser
NA e und NC, 60W -125VA - 220VDC - 250VAC -2A

5 potentialfreie digitale Eingänge zur Verwaltung der Magnetkontakte, der Türöffnungstasten 'Exit', der Signale bei Einbruch, Feuer und unerlaubter Eingriffe.

OmniAccessSuite **Basis Lösung**

- Lösung Stand-alone für einen Bediener.
Ein Arbeitsplatz OmniConsole,
ein Modul OmniGateway
- Optionale Plug-ins
- Upgrademöglichkeit auf die Version Networking

OmniAccessSuite **Netzwerk Lösung**

- Keine Begrenzung der Anzahl der installierbaren
Arbeitsplätze OmniConsole (Mögliche Zusatzlizenzen)
- Keine Begrenzung der Anzahl der installierbaren
OmniGateway im Netzwerk (Mögliche Zusatzlizenzen)
- Optionale Plug-ins

Optionen

	Basis Lösung	/	Netzwerk Lösung
Upgrade auf Network Lösung	•	/	
Zusätzliche Badges	•	/	•
Zusätzliche Lizenzen OmniConsole		/	•
Zusätzliche Lizenzen OmniGateway		/	•
OmniAlert		/	•
OmniConsole: Materialverwaltung	•	/	•
OmniConsole: Besucherverwaltung	•	/	•
OmniConsole: Anwesenheitszeiten	•	/	•
OmniMap	•	/	•
OmniAgent: Ausnahmen Gruppen	•	/	•
OmniAgent: Ausnahmen Zugänge und Leser	•	/	•



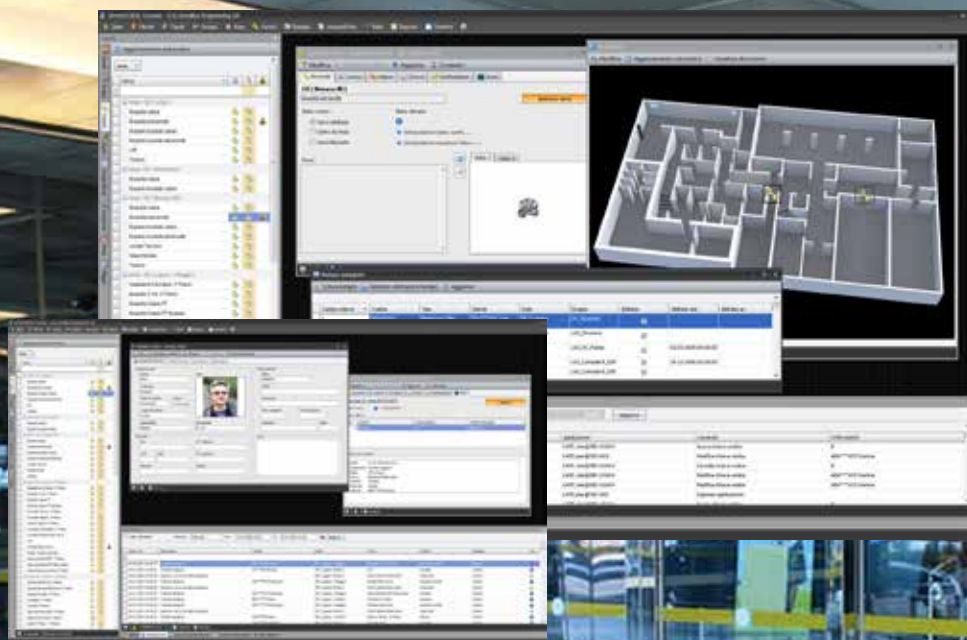
Banca Popolare di Sondrio



LAC - Lugano Arte e Cultura



NGS Net Global System Nigeria



Banca Popolare di Sondrio

Der Hauptsitz und die 24 Filialen in der ganzen Schweiz sind durch ein einziges Zugangskontrollsystem miteinander vernetzt. Die Steuerung der Beleuchtung und des Sonnenschutzes wird durch OmniBAS Produkte durchgeführt.

- 24 Niederlassungen.
- 21 Externe Firmen.
- 750 Benutzer.
- 154 Profile.
- 1'700 Badges.
- 134 Zugänge.
- 210 Biometrische Leser.
- 1'850 Durchgänge täglich.
- Mehr als 3 Millionen registrierte Durchgänge.



LAC - Lugano Arte e Cultura

Zutrittskontrollsystem für alle Bereiche des Museums und des Theaters.
Szenarien für den Transport der Kunstwerke und die Verwaltung der Aufführungen.
Identifikation mit biometrischen Lesern, Badges und Pin-Codes

- +90 Zugänge
- 600 Benutzer
- 110 Kontroll-Module
- Integration Einbruch/Feuer Securiton
- Integration Aufzüge Falconi
- Integration SCADA Comsa Emte



NGS Net Global System Nigeria

Alle Zugänge für den gesamten Ölkomplex mit mehr als 12.000 Mitarbeitern werden von OmniAccess verwaltet. Die Identifizierung erfolgt durch Proximity Badges und biometrische Leser Dibis LON.

- 14 Niederlassungen.
- 12'000 Benutzer.
- 20'000 Badges.
- 260 Zugänge.
- 15 Router LAN/WAN.
- Mehr als 37'000 Durchgänge täglich.

Kontakte

Ein Produkt der
O.E. OmniBus Engineering SA
Via Carvina, 4
CH-6807 Torricella – Taverne (CH)

www.o omnibus.ch
info@o omnibus.ch
Tel. +41 91 930 95 20
Fax +41 91 930 95 21

